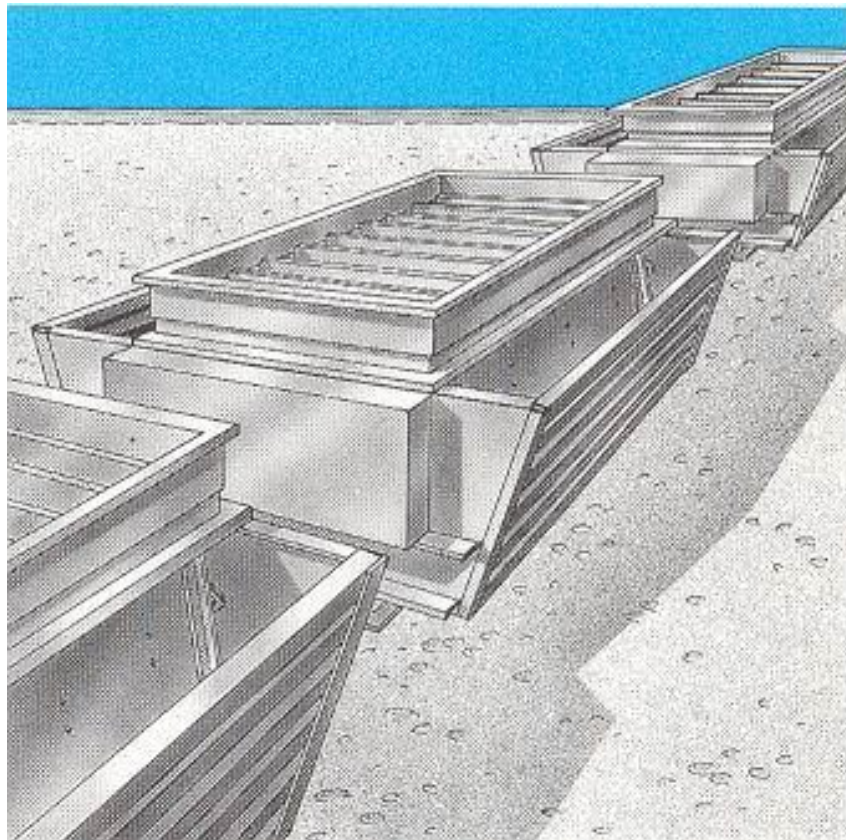


# DATENBLATT

## Flächenlüfter Typ: Smog-Multilüfter



# **1. Produktbeschreibung**

# **2. Materialspezifikation**

# **3. Planungshilfen / Statische Angaben**

# **4. Zeichnerische Darstellung**

# 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

## Das Multitalent

Der Smog-Multilüfter von Robertson dient der Entlüftung von Industriehallen, insbesondere in wärmeintensiven Betrieben wie beispielsweise Gießereien, Schmieden, in Glashütten und anderen mehr.

Die Funktion des Smog-Multilüfters beruht auf dem Prinzip der natürlichen, thermischen Lüftung. Das heißt, dass für den Betrieb der Lüftungsanlage die in der Halle anfallende Wärme ausgenutzt wird, ohne dass zusätzliche Energie nötig ist.

Außerdem erfüllt das Gerät Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz: Der Smog-Multilüfter dient als Rauch- und Wärmeabzugsgerät (RWG).

## Die komplette Lüftung

Wo verbrauchte Luft abgeführt wird, muss auch frische Luft zuströmen. Nur so kann die Lüftungsaufgabe erfüllt werden. Dabei wird die Außenluftzuführung auf natürlichem Wege oder mit mechanischem Antrieb vorgenommen. Die jeweils günstigste Lösung und die dazu erforderlichen Geräte empfiehlt der Robertson-Lüftungsfachberater anhand der gestellten Lüftungsaufgabe.

## Die Konstruktion

Der Smog-Multilüfter besteht aus Leichtmetallprofilen und -blechen. Seine Konstruktion ist so stabil ausgelegt, dass er auch härtesten Einsatzbedingungen gewachsen ist, wie z.B. auf Dächern von Kraftwerken in Höhen von über 100 m auftreten.

## Der Einbau

Der Smog-Multilüfter ist für den Einsatz auf flachen oder flach geneigten Dächern konzipiert. In Sonderfällen ist eine Längsneigung bis 45° zulässig, die Querneigung darf bis 10° betragen. Für den Einbau ist eine Dachöffnung mit dem lichten Maß 1.250 x 2.500 mm nötig. Darauf wird das Gerät mittels einem Aufsetzkranz montiert.

## Variationen

Der Smog-Multilüfter ist vom Wetter unabhängig – bei Regen bleiben die Lüftungsklappen geöffnet, ohne dass Niederschlag in die Halle gelangt. Dabei stehen der Abluft 1,31 m<sup>2</sup> aerodynamisch freie Fläche zur Verfügung.

Im Jalousiebereich des Lüfters gibt es zwei Ausführungen. Beide sind zur Schönwetterlüftung gedacht und weisen eine freie Fläche von 2,19 m<sup>2</sup> auf. Die Jalousie kann als Lüftungsjalousie mit zusätzlicher RA-Funktion eingebaut werden oder nur zu Lüftungszwecken genutzt werden. Die Auslösung dieser Funktion im Brandfall erfolgt über ein Thermo-Zwischenglied, welches durch eine eingebaute Aufreißfeder die Lamellen der Jalousie öffnet. Dies geschieht, sobald die Umgebungstemperatur 70°C bzw. 90°C überschreitet.

Wird die Jalousie zur Lüftung genutzt, so erfolgt die Steuerung durch bauseitige Druckluft mit 5 bis 6 bar. Dieser Druck ist ausreichend, um die Lamellen in die „Schönwetterstellung“ zu bringen. Im Brandfall wird die Jalousie durch einen Druck von mindestens 8 bar geöffnet. Die hierzu erforderliche Energie steckt in den am Thermoauslöseelement eingebauten CO<sup>2</sup>-Flaschen.

## 2. MATERIALSPEZIFIKATION

Der Flächenlüfter Typ: Smog - Multilüfter entspricht den folgenden Anforderungen:

Material	Aluminium verzinktes Stahlblech Edelstahl V2A, V4A
Oberflächen	optional: Pulverbeschichtung 60µ eloxiert 25µ
Antrieb	elektrisch pneumatisch
Zusatzausrüstungen	Vogelschutzgitter Insektenschutzgitter Blindfelder
Akustik	Der Flächenlüfter Smog - Multilüfter kann mit einer schallabsorbierenden Unterseite ausgerüstet werden. Für höhere Anforderungen können Schalldämpfer montiert werden.
Wartung	keine besondere Wartung erforderlich

## 3. PLANUNGSHILFEN / STATISCHE ANGABEN

Smog-Multilüfter Typ	Aerodynamische Abzugsfläche			Gewichte		Maße			
	Schlecht- wetter- lüftung	Schön- wetter- lüftung	RWG	Smog- Multi- Lüfter	Aufsetz- kranz	B 1 mm	B 2 mm	H 1 mm	H 2 mm
1250/2500-02	1,31 m <sup>2</sup>	2,19 m <sup>2</sup>	2,19 m <sup>2</sup>	1170 N	330 N	1250	3000	950	1160
1250/2500-03	1,31 m <sup>2</sup>	2,19 m <sup>2</sup>	2,19 m <sup>2</sup>	1170 N	330 N	1250	3000	950	1160

## 4. ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG

